Wien
Familie
Bunt

Tätigkeitsbericht WFB – Wiener Familienbund 2023

Stadt Wien Bildung und Jugend

Bundeskanzleramt

Wiener Parkbetreuung

FAMILIEN BERATUNG

FAMILIENBUND WIEN

Vorwort

Liebe Leser:innen!

Jedes Jahr ist auf irgendeine Weise besonders. Das **Jahr 2023** war besonders, da es durchgehend, seit sehr langer Zeit, keine Einschränkungen unserer Angebote durch die Pandemie gab! Zum ersten Mal seit der großen WFB-Reform im Jahr 2019 konnte „Normalbetreib" stattfinden. Was das für die direkte Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und der gesamten Zielgruppe des Vereins heißt, lässt sich allein aus den Gesamtkontaktzahlen des WFB ablesen:
2019: 54.353 Kontakte
2023: 84.897 Kontakte

Auch die Qualität der Arbeit mit unseren Zielgruppen konnte über die letzten Jahre, dank der **verbesserten Rahmenbedingungen durch die Bezirksvorstehung und die Stadt Wien**, stark angehoben werden. Die vielfältigen Angebote für die Kinder und Jugendlichen konnten ausgebaut werden und die **gesamte Bandbreite von offener Kinder- und Jugendarbeit** (Ferienbetreuung, Parkbetreuung, Treffangebote, mobile Jugendarbeit, Partizipation, Beratung, Begleitung, Betreuung) wird durch den WFB durchgeführt.

Neben den unterschiedlichsten Methoden, die zur Anwendung kommen, möchte ich die **Beziehungsarbeit** hervorheben. Wir Erwachsenen kennen es alle: Um sich einem Gegenüber zu öffnen, um persönliche Probleme und Schwierigkeiten anderen anzuvertrauen und um Hilfestellungen annehmen zu können, braucht es **Vertrauen und Zeit**. Bei Kindern und Jugendlichen ist das nicht anders.

Seit über 25 Jahren arbeite ich nun in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. **Die Belastungen, die Herausforderungen, die Sorgen und Ängste der Kinder und Jugendlichen waren aber noch nie so groß** wie in den letzten Jahren. Es betrifft nicht nur benachteiligte Kinder und Jugendliche! Diese Herausforderungen ziehen sich durch **alle Gesellschaftsschichten**.

Ein **verlässliches, stabiles Beziehungsangebot** unserer Kolleg:innen der Zielgruppe gegenüber ist ein unumgänglicher Stützpfeiler, der Kindern, Teenies und Jugendlichen hilft ihren Alltag und ihre Herausforderungen zu bewältigen oder einfach mal für ein paar Stunden mit Spiel und Spaß oder durch Gespräche zu vergessen.

Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kolleg:innen bedanken! Besonders bei denjenigen, die seit vielen Jahren mit Herz und Hirn für alle Kinder und Jugendlichen da sind! **Ich weiß, wie herausfordernd es sein kann, ein stabiler Stützpfeiler zu sein! Danke!**

Ich bedanke mich auch von ganzem Herzen für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Tätigkeit sowie das Engagement für unsere Zielgruppen bei den **Bezirksvorstehungen**, bei der **Stadt Wien – Fachbereich Bildung und Jugend** sowie bei der **Sektion VI – Familie und Jugend im Bundeskanzleramt**.. Auch hier weiß ich, dass es nicht immer einfach ist die Ressourcen, die unsere wichtige Arbeit ermöglichen, zu finden. **Danke schön!**

DSA[in] Elisabeth Dworzak-Jungherr
Geschäftsführung

Inhalt

4 WFB - Wiener Familienbund 2023

8 Die Fachbereiche des WFB - Wiener Familienbund

9 Fachbereich Offene Kinder- und Jugendarbeit

12 Fachbereich Familie

14 Fachbereich Ferienbetreuung

18 Die Zentrale

19 Resümee

19 Impressum

WFB – Wiener Familienbund

Der WFB – Wiener Familienbund ist ein gemeinnütziger Verein, der überparteilich, transparent und unabhängig handelt. Gegründet wurde der Verein 1984.

Die Angebote richten sich an Familien, Kinder und Jugendliche, die in Wien leben, mit dem Ziel diese im Alltag wie in herausfordernden Situationen zu begleiten, zu beraten und zu betreuen. Der WFB organisiert sich in drei Fachbereiche:

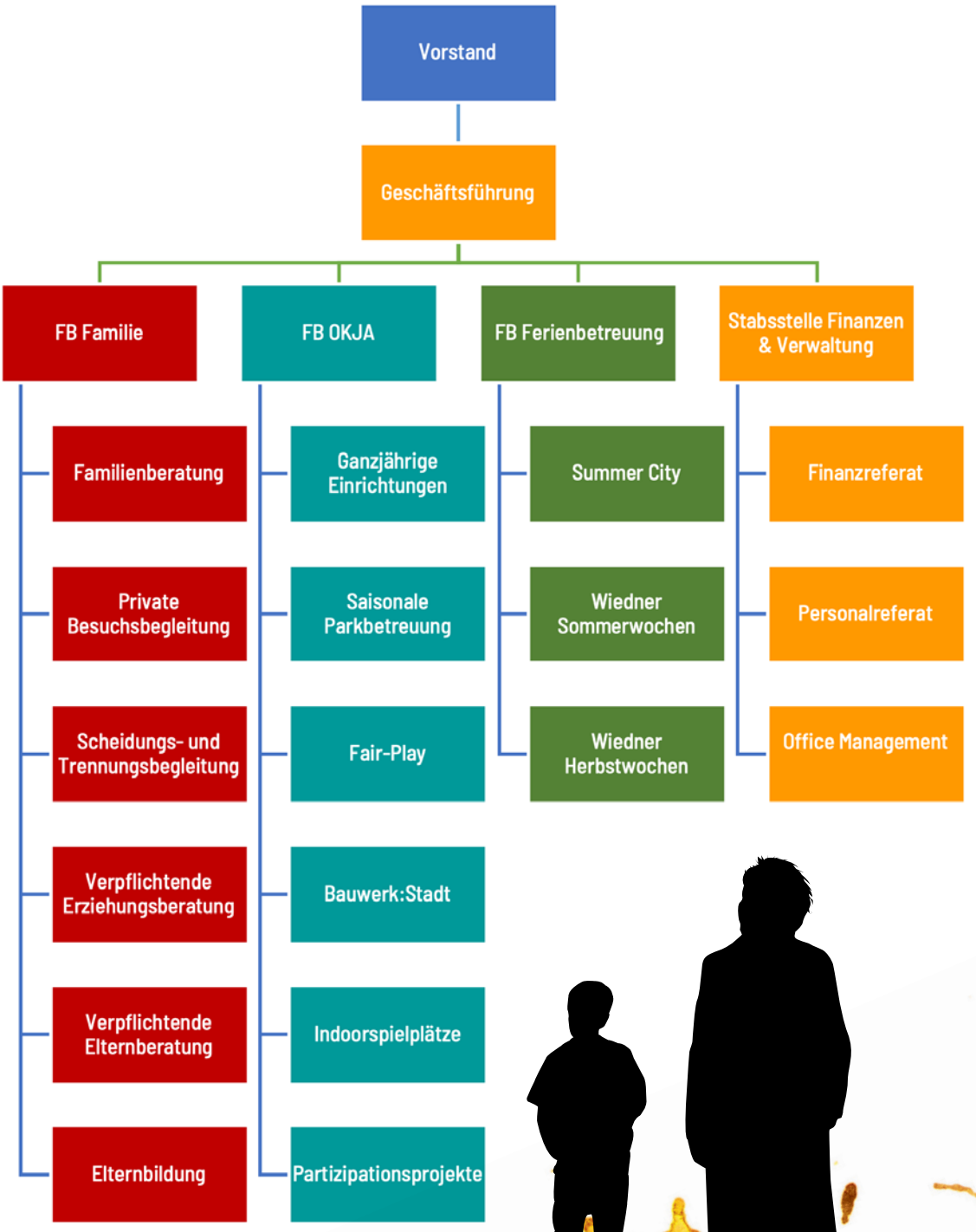
- Familie
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- Ferienbetreuung

Der Wiener Familienbund bietet im Fachbereich Familie eine Vielzahl an Angeboten: persönliche Hilfe, Eltern-Kind-Pass-Beratung, Tipps und Beratung bei Familienproblemen, bei Fragen der Erziehung, bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie bei Trennung, Scheidung und Rechtsfragen. Auch Besuchsbegleitung wird angeboten.

In den beiden Fachbereichen OKJA und Ferienbetreuung stellt die Freizeit von Kindern und Jugendlichen einen zentralen Aspekt dar. Mit vielseitig qualifizierten Mitarbeiter:innen gelingt es, Kindern und Jugendlichen pädagogisch wertvolle, gesundheitsfördernde, partizipative und zudem freudvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung zu bieten. Unsere Angebote tragen somit sowohl positiv zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen als auch zur Steigerung des sozialen Miteinanders bei. In der OKJA erweitern sich die Angebote durch sozialarbeiterische Beratung und Begleitung sowie um Partizipationsprojekte in sieben Wiener Gemeindebezirken.

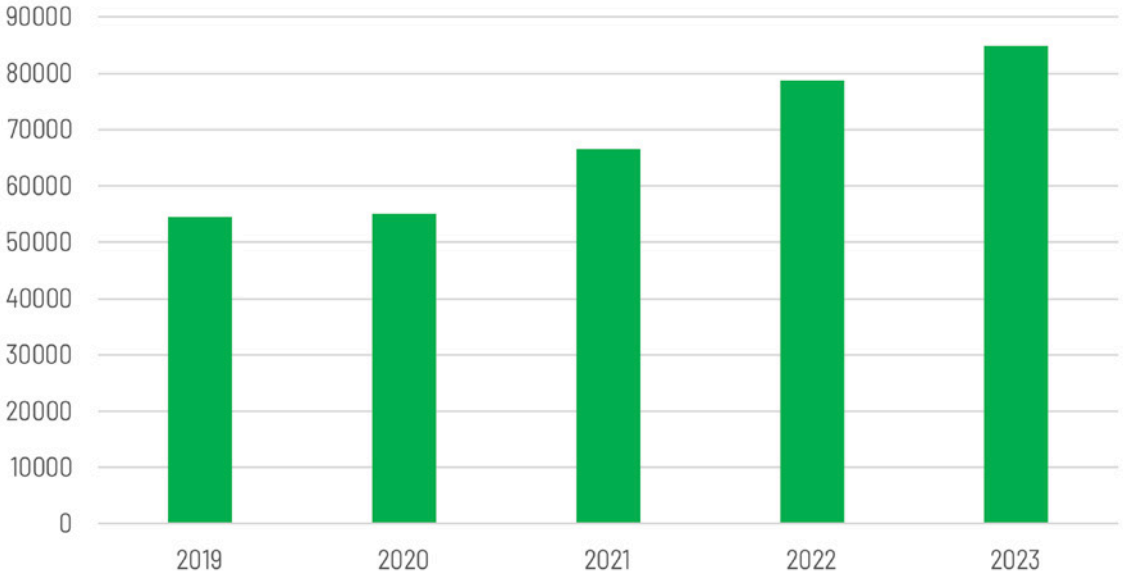
Da wir im Sinne unseres Leitbildes vernetzt denken und arbeiten, profitieren auch immer wieder Familien und Kinder in der Ferienbetreuung von den Angeboten aus dem Fachbereich Familie.

Organigramm



Gesamtkontakte im Jahresvergleich

Gesamtkontakte 2019: 54.535
Gesamtkontakte 2020: 55.022
Gesamtkontakte 2021: 66.635
Gesamtkontakte 2022: 78.614
Gesamtkontakte 2023: 84.897



Im Vergleich zum Vorjahr konnten im Jahr 2023 um 6.283 Kontakten mehr erzielt werden. Dies ist eine Steigerung von 8 %. Mehrere Gründe sind hier anzuführen:

- Gelungener Reorganisationsprozess (Beginn 2019; laufend fortgeführt bzw. adaptiert)
- Ausbau von Betreuungsplätzen im Fachbereich Ferienbetreuung
- Anhaltender Bedarf an psychosozialen und freizeitpädagogischen Angeboten
- Kontinuierliche Beziehungsangebote über lange Zeiträume

Fachbereichsübergreifende Themen 2023

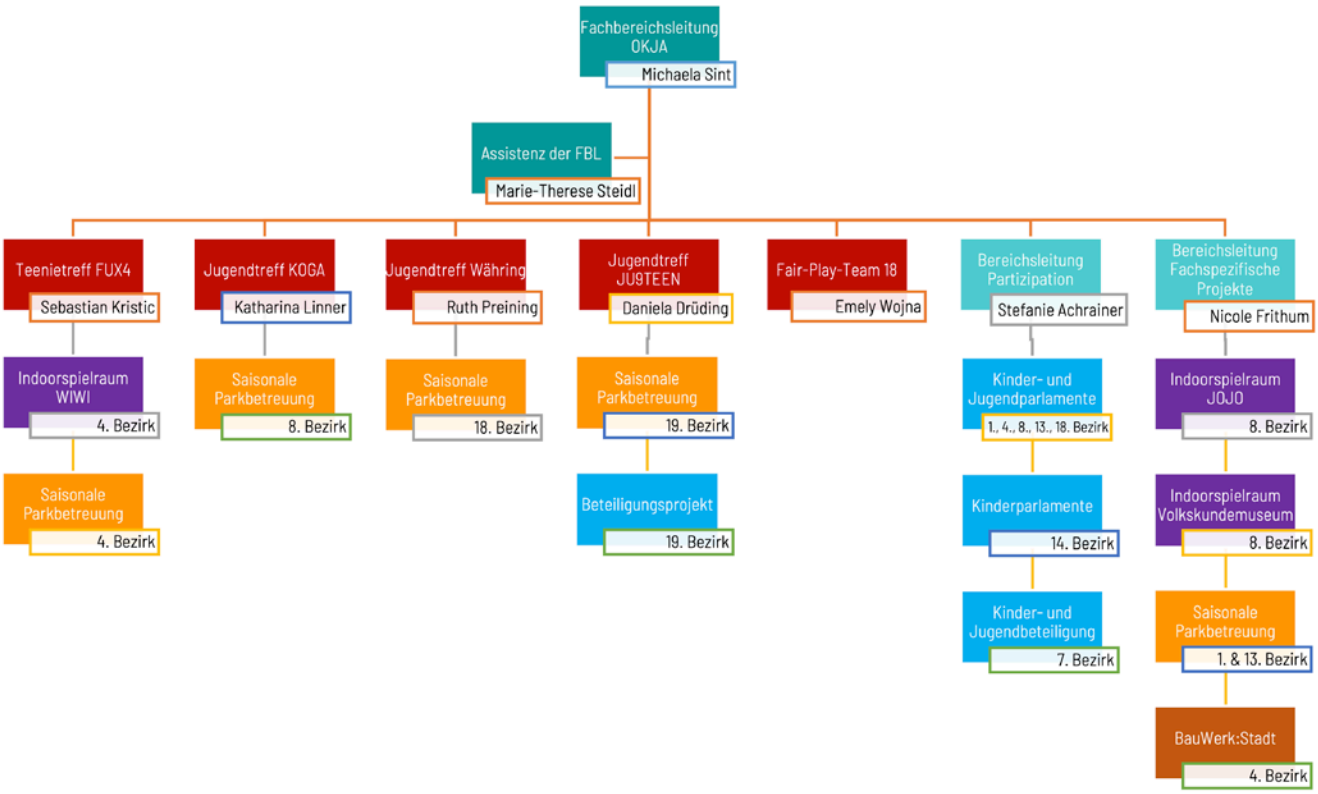
- **Auseinandersetzung zum Thema Kinderschutz**
  1. Kinderschutzbeauftragte aus allen Fachbereichen und allen Angeboten haben gemeinsam mit der Geschäftsführung eine Arbeitsgruppe gebildet und ein ausführliches Kinderschutzkonzept erarbeitet. In jedem Fachbereich sowie in allen Einrichtungen und Angeboten wurden Risikoanalysen durchgeführt.
  2. Mit den Ergebnissen der Risikoanalysen wurde in dem jeweiligen Fachbereich und/ oder der jeweiligen Einrichtung weitergearbeitet und notwendige Adaptionen durchgeführt.
  3. Ein Verhaltenskodex wurde erarbeitet und alle Mitarbeiter:innen besuchten eine vereinsinterne Fortbildung, in der sie sich mit dem gesamten Konzept und im Speziellen mit dem Verhaltenskodex auseinandergesetzt haben.
  4. Zwei Kolleg:innen wurden zusätzlich von externen, zertifizierten Anbieter:innen zu Kinderschutzbeauftragten ausgebildet.
  5. Die Einschulung in das Kinderschutzkonzept und den Verhaltenskodex ist fixer Bestandteil des Onboardings neuer Kolleg:innen.
  6. Alle bestehenden Mitarbeiter:innen sowie alle neuen Mitarbeiter:innen unterfertigten eine Verpflichtungserklärung, sich an das Kinderschutzkonzept des WFB zu halten. Dieses Dokument ist Teil eines jeden Personalakts.
  7. Mitarbeiter:innen müssen alle zwei Jahre eine aktuelle Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge" bringen.
  8. Alle neuen Mitarbeiter:innen müssen vor der Anstellung eine Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge" vorweisen können.

- **Compliance, TOM´s und HSchG**
  1. Eine Mitarbeiterin besuchte eine Ausbildung der WKO und ist nun zertifizierte Compliance Officer.
  2. Die TOMs (Technisch-Organisatorische Maßnahmen) wurden durch die IT überarbeitet, ausgebaut und teilweise erneuert.
  3. HSchG: Die Geschäftsführung besuchte eine Fortbildung des SWÖ.
  4. Es wurde ein anonymes Meldesystem implementiert.
  5. Die neue Homepage, die gerade in Bearbeitung ist, soll zusätzlich mit einem anonymen Meldesystem ausgestattet werden.

- **40 Jahre Wiener Familienbund**
  2024 feiert der WFB sein 40-jähriges Bestehen und die Vorbereitungen darauf haben 2023 schon begonnen:
  1. Arbeitsgruppe zur Organisation einer Fachtagung oder eines Festes

Die Fach-bereiche des WFB

Fachbereich Offene Kinder- und Jugendarbeit



Der WFB – Wiener Familienbund ist in insgesamt sieben Bezirken mit Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig.

In den Bezirken Josefstadt, Währing und Döbling gibt es Jugendtreffs des WFB, auf der Wieden wird ein Teenietreff betrieben.

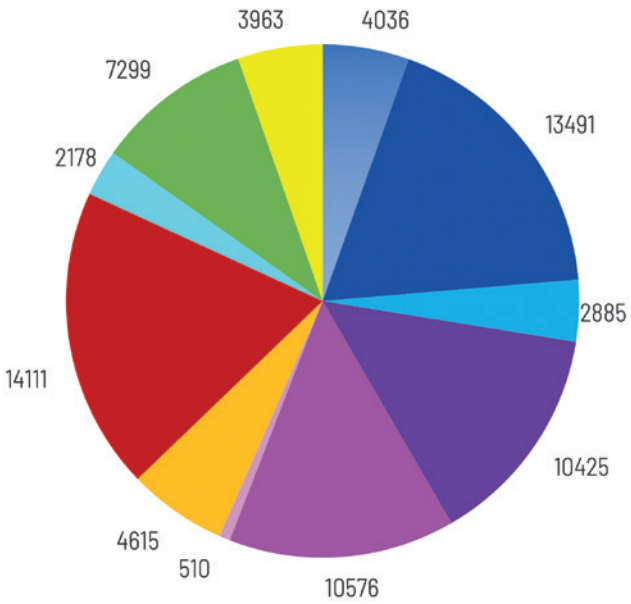
In insgesamt 17 Wiener Parkanlagen bzw. Innenhofanlagen von Wiener Wohnen in den Bezirken Innere Stadt, Wieden, Josefstadt, Hietzing, Währing und Döbling bietet der WFB Parkbetreuung an.

In diesen sechs Bezirken finden zusätzlich Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Kinder- und Jugendparlamente statt, in Penzing wird zudem ein Kinderparlament umgesetzt.

Des Weiteren betreibt der WFB drei Indoorspielplätze, WIWI auf der Wieden, JOJO und VKM in der Josefstadt. In den Sommerferien wird auf der Wieden das Projekt BauWerk:Stadt angeboten.

In Währing ist ganzjährig das Fair-Play-Team 18 im öffentlichen Raum unterwegs.

Gesamtkontakte OKJA



- Parkbetreuung Innere Stadt
- Teenietreff Wieden FUX4 und Parkbetreuung Wieden
- Indoorspielraum WIWI
- Jugendtreff Josefstadt KOGA
- Indoorspielraum JOJO
- Indoorspielraum Volkskundemuseum
- Parkbetreuung Hietzing
- Jugendtreff Währing und Parkbetreuung Währing
- Fair-Play-Team 18
- Jugendtreff Döbling JU9TEEN und Parkbetreuung Döbling
- Beteiligungsprojekt „Kinder- und Jugendparlamente“

Insgesamt wurden 2023 mit den Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 74.089 Kontakte erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr (2022: 69.024) bedeutet das eine Kontaktsteigerung um 7,3 %. Der Anstieg entspricht dem Trend, der im gesamten Verein festzustellen war.

Die Kontaktzahlen des Jugendtreff Döbling JU9TEEN und Jugendtreff Währing konnten im Vergleich zum Vorjahr um 18 % im 19. Bezirk und um 23 % im 18. Bezirk gesteigert werden. Hingegen verzeichneten der Jugendtreff Josefstadt KOGA und der Teenietreff Wieden FUX4 einen leichten Rückgang bei den Gesamtkontakten, resultierend aus gesunkenen Zahlen in der Parkbetreuung. Diese Reduktion wurde durch Umgestaltungen von Parkanlagen und Ausfällen von Veranstaltungen verursacht. Hervorzuheben ist, dass bei den Treffangeboten in allen Bezirken die Besucher:innenzahlen gesteigert werden konnten, d. h. unsere Raumangebote wurden verstärkt von den Zielgruppen angenommen. Der Indoorspielplatz JOJO verzeichnete eine Kontaktsteigerung um 18,5 %, pro Aktionstag auf durchschnittlich 41 Besucher:innen. Der Indoorspielplatz WIWI wurde pro Angebotstag von durchschnittlich 52 Besucher:innen frequentiert.

Das Fair-Play-Team 18 konnte mit 2.178 fast gleich viele Kontakte wie im Jahr 2022 erreichen.

Die Parkbetreuung Innere Stadt steigerte die Kontakte verglichen zum Vorjahr um 4 % und die Parkbetreuung Hietzing verglichen mit 2022 um 15 %.

Jahresschwerpunkt „IchDuWir.JA“

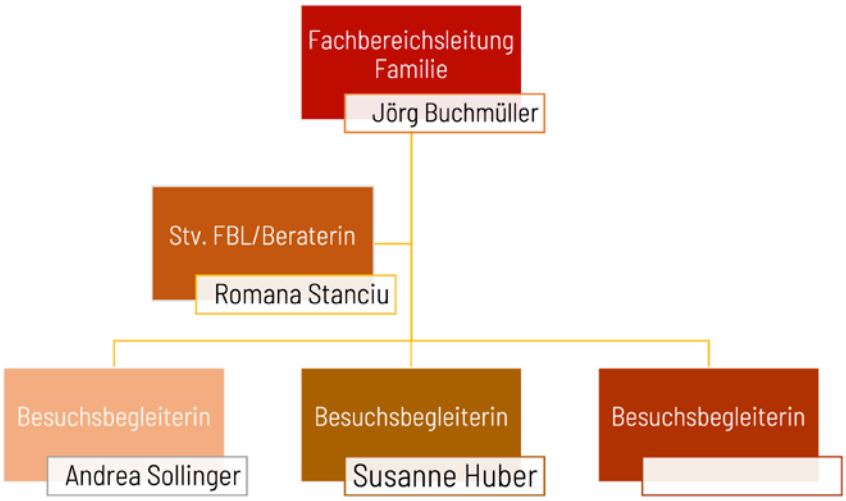
Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde 2023 entsprechend dem Jahresschwerpunkt „IchDuWir.JA“ der Fokus auf fundamentale Haltungen und elementare Kernkompetenzen der Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Dies bedeutete, professionelle Beziehungsarbeit zu leisten, für Kinder und Jugendliche da zu sein und Räume anzubieten, Selbstwirksamkeit erfahrbar und erlebbar zu machen, Begleitung und Unterstützung im Heranwachsen zu bieten und dadurch ein respektvolles, friedliches und solidarisches Miteinander zu fördern. Die Treffs waren ein „Safer Space“ für Kinder und Jugendliche, ein Rückzugsort, ein geschützter Ort, an dem Lernerfahrungen stattfinden konnten, an dem sich Kinder und Jugendliche ausprobieren und Grenzen ausloten konnten. Wertschätzend, respektvoll und mit Haltung wurde der Weg vom „Ich“ zu einem gemeinsamen „Wir“ vermittelt. Im Sinne von “back to the roots” zu den fundamentalen Aufträgen der Kinder- und Jugendarbeit wurde eine Vielzahl von Projekten und Aktionen umgesetzt:

- Gemeinsame Ausflüge zur Steigerung von Handlungskompetenzen und Steigerung der sozialen Teilhabe: ins Kino, in die Trampolinhalle, in die Kletterhalle, zum Eislaufen, zu einem Fußballturnier und zum Bowling.
- Die Ausflugsreihe „Bewegung im Blick“ im FUX4: sechs Ausflüge zur Entdeckung von Talenten und Interessen an verschiedenen Sportarten, von Seilklettern bis hin zu Taekwondo.
- Als Highlight veranstaltete der Wiener Familienbund im Sommer einen bezirksübergreifenden Campingausflug nach Kärnten an den Millstätter See.
- Eine Vielzahl an Kochaktionen in allen Treffs zur Gesundheitsförderung, Vermittlung von Alltagskompetenzen und Steigerung der „Selbstfürsorge“
- Die regelmäßig stattfindende „PizzaParti“ im Jugendtreff Josefstadt KOGA ermöglichte einen offenen und konstruktiven Dialog, förderte die Kommunikationskompetenz, um Meinungen und Bedürfnisse artikulieren zu lernen.
- Das Projekt „Bücherzelle – Kunstaktion im öffentlichen Raum“ des Jugendtreff Währing: in diesem Rahmen konnten Jugendliche ihr handwerkliches Geschick ausbauen, Berufsbilder und Geschlechterrollen reflektieren und ein Kunstwerk gestalten.
- Erstmalig setzte der Jugendtreff Döbling JU-9TEEN das Jugendbeteiligungsprojekt um und es gelang partizipativ mit der Unterstützung der Bezirksvorstehung die Umgestaltung des Olympiaparks sowie des Krimparks.
- Im Rahmen der Parkbetreuung wurden freizeitpädagogische Aktionen umgesetzt und verstärkt der Fokus auf die Bedürfnisebene der Kinder gelegt: von Kreativimpulsen, Puppentheater, Talente-Shows bis zum Zirkusprojekt.

Beteiligungsprojekte

Im Rahmen der Kinder- und Jugendparlamente wurden 117 Workshops abgehalten. An den Kinderparlamenten nahmen 624 Schüler:innen teil, an den Jugendparlamenten beteiligten sich 322 Jugendliche. 2023 erzielte das Partizipationsteam insgesamt 3.963 Kontakte.

Fachbereich Familie



Angebote:

- private Besuchsbegleitung in drei Besuchscafés in Wien
- Trennung- und Scheidungsbegleitung
- Familienberatung an drei Bezirksgerichten und einer Beratungsstelle
- verpflichtende Erziehungsberatung §107 Abs. 3 Z 1 AußStrG.
- verpflichtende Elternberatung § 95 Abs.1A AußStrG. und Elternbildung.

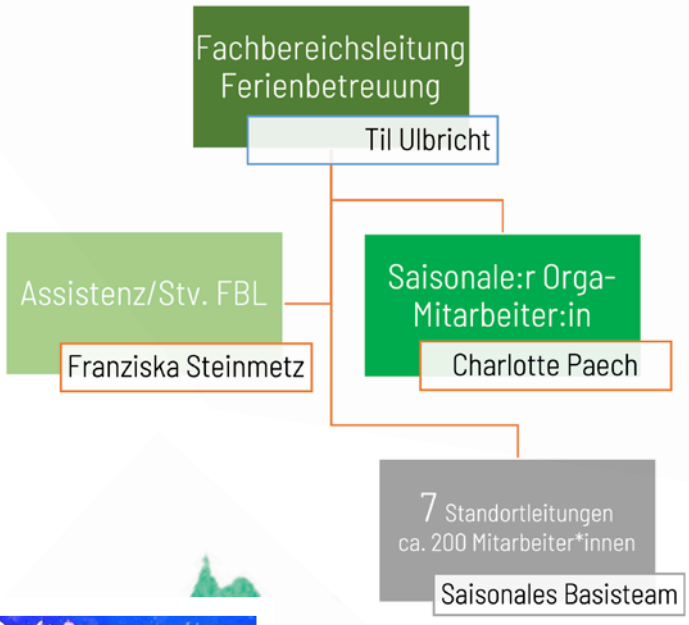
2023 konnten durch den Wiener Familienbund in den **Familienberatungsstellen** 3.559 Beratungen durchgeführt werden. Die Zugangsbeschränkungen aufgrund der Covid-Maßnahmen an den Gerichten ist leider noch nicht an allen Gerichten aufgehoben, daher konnte nicht an allen Familienberatungsstellen direkt am Gericht zu dem niederschwelligen Angebot zurückgekehrt werden wie vor der Pandemie. Nach wie vor wird hauptsächlich zu den Themenbereichen Kontaktrecht, Unterhalt, Sorgerecht, Trennung/Scheidung und Besuchsrecht an den Gerichten beraten. In der Beratungsstelle in der Sechshauser Straße liegt der Schwerpunkt auf Erziehungs- und Elternberatung einerseits, sowie Kontaktrecht und Beziehungsberatung andererseits. Außerdem ist seit vorletztem Jahr auch ein Anstieg an Beratungen zur Sicherung der Grundbedürfnisse zu bemerken. In diesem Bereich werden nach wie vor durch den Bund ausdrücklich nur Personalkosten gefördert. Fortbildungen, Supervisor:innen und sämtliche Sachkosten werden nicht, oder nur teilweise, finanziert.

Bei der **Elternarbeit** beim Wiener Familienbund, welche verschiedene Angebote umfasst, wurden im Jahr 2023 bei der Trennungs- und Scheidungsbegleitung 1.160 Beratungen mit 176 Familien durchgeführt. 17 Paare wurden bei der verpflichtenden Erziehungsberatung §107 Abs. 3 Z 1 AußStrG beraten. Diese vom Gericht angeordnete Maßnahme umfasst immer mehrere Beratungstermine. Im Zuge der verpflichtenden Elternberatung § 95 Abs.1A AußStrG, welche bei minderjährigen Kindern vor jeder einvernehmlichen Scheidung gemacht werden muss, haben 48 Beratungen stattgefunden.

Besuchsbegleitung wird von den Familiengerichten angeordnet, wenn Eltern bei ihrer Trennung oder Scheidung keine gemeinsame Lösung für das Kontaktrecht finden. Wenn ein Elternteil Gewalt ausgeübt hat, eine Suchtproblematik oder eine psychische Erkrankung besteht, müssen die Kontakte mit dem Kind oder den Kindern professionell begleitet werden. Auch zur Wiederanbahnung der Eltern-Kind-Beziehung nach längerer Trennung, kann es sinnvoll sein den Prozess durch Besuchsbegleitung zu unterstützen. Oftmals will ein Elternteil den Kontakt des Kindes/der Kinder zum anderen Elternteil verhindern. Die Besuchsbegleiter:innen haben hier die Anordnungen der Gerichte als neutrale Personen in unseren Räumen, die speziell für die Besuchsbegleitung eingerichtet wurden, umzusetzen.

Kinder können so Beziehungen zu ihren Eltern oder anderen nahen Bezugspersonen (wie z. B. Großeltern) in unseren Räumen aufrechterhalten oder sogar neu erlernen. Im Jahr 2023 wurde beim WFB mit 72 Familien gearbeitet.

Fachbereich Ferienbetreuung



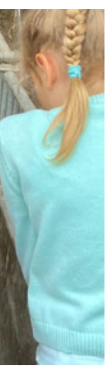
Auch dieses Jahr war das Projekt **Summer City Camps** 2023 mit insgesamt über **7.200 Plätzen an 7 Standorten in Wien** wieder ein großer Erfolg. Mit den wochenweisen thematischen Angeboten wurde individuell auf die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren eingegangen.

Durch die gute Abstimmung und Zusammenarbeit der Trägerorganisationen ist es auch 2023 wieder gelungen, ein qualitativ hochwertiges, einheitliches Ferienbetreuungsangebot zu schaffen, das von der Zielgruppe sehr gut angenommen wurde.

Im Zuge des Angebots der Sprachförderung und der Kompetenzförderung Mathematik wurde durch den spielerischen Zugang die Lernfreude gefördert und somit die ideale Voraussetzung für einen besseren Schulerfolg geschaffen.

Mit einem abwechslungsreichen, ganztägigen freizeitpädagogischen Programm aus Spiel, Sport, Kreativ- und Technikworkshops, konnten die engagierten Betreuer:innen die Kinder und Jugendlichen begeistern.

Unsere Themenwochen reichten von „Kunst und Kultur“ mit Musicalworkshops im Raimundtheater, Street-Art-Touren, Trommel- und Beat-Poetry-Workshops, über „Wissenschaft und Technik“ mit Robotik-Kursen, Besuchen im Eisenbahn- und im Technischen Museum und einem Blick hinter die Kulissen bei den Helfern Wiens, sowie „Medien und Kommunikation“ mit Workshops zu



gewaltfreier Kommunikation, Besuchen beim ORF und Filmworkshops, bis hin zu „Sport und Selbstwertgefühl durch Bewegung" mit Partnern wie der Boxschmiede Wien und Dynamo Kids und auch einem Besuch im Rapidstadion. Auch auf das Thema „Natur und Umwelt" wurde wieder ein großer Fokus gelegt, mit Besuchen beim Biobauernhof und geführten Ausflügen zum Thema „Tiere in der Stadt" auf die Donauinsel und andere urbane Naturschauplätze.

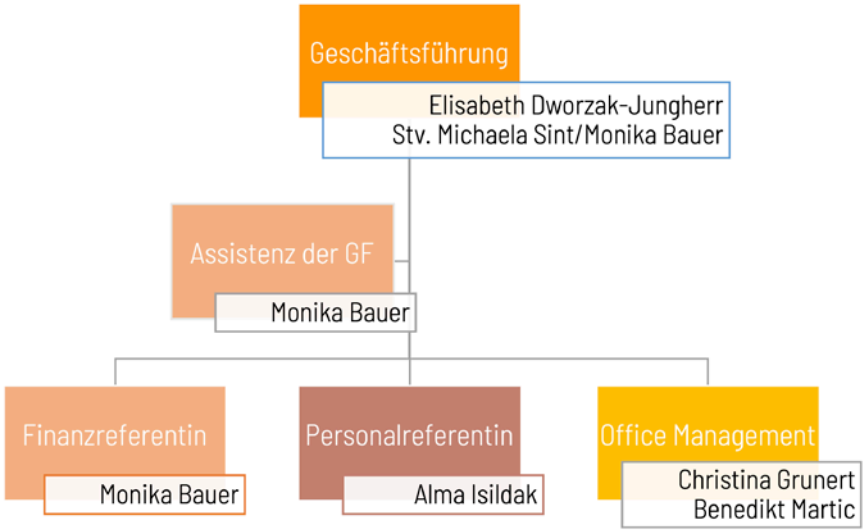
Zahlreiche weitere bunte Angebote warteten auf die Kinder. So konnten in den Schwimmkursen 164 Kinder schwimmen lernen und so das Risiko des Ertrinkens massiv reduziert werden. Durch Fahrradkurse wurden die Fähigkeiten im Straßenverkehr geschult und trainiert. Für dieses innovative Projekt, das nun schon fixer Bestandteil des Camps ist, wurden wir vom Kuratorium für Verkehrssicherheit für den Aquila Preis nominiert und machten dort den 3. Platz.

Mit den **Ferienwochen Wieden** im Sommer und im Herbst konnten wir das Angebot an qualitativ hochwertigen Betreuungen für Wiener Schulkinder erweitern. In bewährter Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstehung Wieden wurden in den vier Juliwochen Betreuungsplätze für 30 Kinder und in der Herbstwoche für 22 Kinder angeboten. Das spannende Programm umfasste unter anderem Austoben im Cyberpark, Kürbisinstrumente basteln mit Einbeziehung des Inklusionsaspektes, Halloweenparty, Skateboard-Workshop und „Escape the Room".

Aussagen wie „Muss ich wirklich schon nach Hause gehen? Kann ich nicht noch ein bisschen bleiben?" oder „Darf ich nächstes Jahr wiederkommen?" bestätigten uns auch dieses Jahr in unserer Arbeit.

Die gemeinsame Betreuung von Schüler:innen mit und ohne Erstsprache Deutsch sowie unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund trägt wesentlich zu einem besseren Miteinander in der Stadt bei.

Die Zentrale



Nicht zu vergessen ist der wesentliche Teil der Arbeit, der in der Zentrale passiert, damit alle Mitarbeiter:innen so gut wie möglich für die Zielgruppen da sein können. Hier ein paar Beispiele: Im Jahr 2023 wurden:

- 281 Dienstverträge erstellt.
- 53 Abänderungen zum Dienstvertrag erstellt + 28 Abänderungen zum DV in der SCC.
- 287 Krankmeldungen und genauso viele Gesundmeldungen bearbeitet.
- 967 Gehaltsabrechnungen erstellt.
- 7 Karenzanträge bearbeitet.
- 199 Stundenlisten erstellt + 216 Stundenlisten für die SCC erstellt.
- 607 Urlaubs-, Zeitausgleichs- und Fortbildungsanträge verwaltet.
- Es wurden 657 Eingangsrechnungen, 479 Kassabelege, 94 Buchungsanweisungen und 47 Einzahlungslisten von der Besuchsbegleitung bearbeitet.
- 89-mal wurden Handkassen abgerechnet.
- Es wurden 12 Finanzpläne erstellt – dazu benötigten wir 25 Detailfinanzpläne und 29 Teamkalkulationen.
- 14 Förderanträge und ebenso 14 Förderabrechnungen sowie 10 Budgetbedarfsmeldungen wurden erstellt.

Resümee

Ein Anstieg an Kontakten um 8 % im gesamten Verein, die absolute Zahl von 84.897 Kontakten und vor allem die positiven direkten Rückmeldungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu unseren Angeboten zeigen deutlich den Bedarf psychosozialer, freizeitpädagogischer Angebote und die Zufriedenheit unserer Besucher:innen.

Das Team des Vereins WFB – Wiener Familienbund bedankt sich im Namen aller Klient:innen bei der Stadt Wien für die Unterstützung. Das Team des WFB ist stolz mit seiner Arbeit Menschen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen unterstützen zu können und einen positiven Beitrag zum gesellschaftlichen Klima in Wien geleistet zu haben.

Ganz im Sinne unseres Leitspruchs:
Wien Familie Bunt

Impressum

Wiener Familienbund
Sechshauser Straße 48/4. Stock/Top 9
1150 Wien

+43 1 526 29 29

ZVR Nr. 056738924

Spendenkonto: Bank Austria
IBAN: AT81 1100 0095 7434 0700
BIC: BKAUATWW

Wien
Familie
Bunt